

## Glossar: Begriffe in der Beruflichen Orientierung (BO), Stand Juli 2022



Hinweis: Die hier aufgeführten Erklärungen sind keine Definitionen sondern stellen kurze und schlagwortartige Beschreibungen dar

Kürzel/Begriff	Genaue Bezeichnung	Beschreibung
AbB	Ausbildungsbetreuung	Beratung und Hilfen in Ausbildungsfragen
AbH	Ausbildungsbegleitende Hilfen	Schulische Hilfen und soziale Unterstützung während der Ausbildung (Angebot der Arbeitsagentur)
AIM	Ausbildung und Integration für Migranten	In Beratungsbüros in Lübeck und Elmshorn stehen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Türkischen Gemeinde in Schleswig-Holstein e.V. für Hilfestellung in allen Fragen rund um die duale Berufsausbildung bereit.
Assessment Center	Eignungsdiagnostisches Verfahren	Zur Feststellung von Kompetenzen oder Eignung zum Herausarbeiten von Potenzialen und Stärken
Ausgleichsstunden	--	Verringerung der Lehrverpflichtung für Lehrer durch die Schulleitung für spezielle Aufgaben
AvJ	Ausbildungsvorbereitendes Jahr	Vermittlung von berufsorientierten Kenntnissen und Fertigkeiten zur Erleichterung des Übergangs in die Ausbildung (fachpraktische Themenschwerpunkte möglich) Voraussetzung: ESA Abschluss
AV-SH	Ausbildungsvorbereitung SH	Vermittlung von berufsvorbereitenden Kenntnissen/ Fertigkeiten mit flexiblen Praxisanteil zur Erleichterung des Übergangs in die Ausbildung. ESA Abschluss mit Zusatzunterricht möglich. Ersetzt AVJ und BEK. Für alle berufsschulpflichtigen Schülerinnen und Schüler, die keine Ausbildung oder keinen weiterführenden Schulplatz haben. Ergänzende Vermittlung von DaZ für junge Flüchtlinge; bis Niveau A2 in der BIK-DaZ, darüber in AV-SH.
BA	Bundesagentur für Arbeit	Beratung und Vermittlung in allen beruflichen Fragen
BaE	Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen	Durch die Agentur für Arbeit geförderte „Außerbetriebliche Ausbildung“ für benachteiligte junge Menschen
BBS	Berufsbildende Schulen	Berufliche Schule, die nicht als Träger öffentlichen Rechts fungiert (Keine Geschäftsführung)
BBZ	Berufsbildungszentrum	siehe RBZ
BEK	Berufseingangsklasse	Berufsvorbereitendes Angebot für „unversorgte“, berufsschulpflichtige (U18) junge Menschen (integriert in AVSH)
BerEb	Berufseinstiegsbegleitung	Übergangcoaching für junge Menschen von der Schule bis in das erste Ausbildungsjahr
Berufswahlpass	--	Portfolioinstrument zur Dokumentation von Prozessen in der Beruflichen Orientierung (Siehe auch Portfolioinstrument)
Berufswahl-SIEGEL- SH		Zertifizierung für vorbildliche Berufliche Orientierung in Schleswig-Holstein
Berufswegekonzferenz	--	Besprechung der BO-Akteure und der Betroffenen zur weiteren beruflichen Entwicklung (Casemanagement)
Betriebserkundungen	--	Zielgerichteter Besuch zum Kennenlernen eines Betriebes
BFE	Berufsfelderprobung	Mehrtägiges Erkunden in mehreren ausgewählten Berufsfeldern mit konkreten praktischen Aufträgen (z.B verbindlicher Bestandteil im BOP Projekt)
BFS I	Berufsfachschule 1	Angebot der RBZ/BBS, Eingangsvoraussetzung ESA, Ziel: MSA mit fachpraktischbezogenen Schwerpunkten (z.B. Technik)
BFS III	Berufsfachschule 3	Angebot der RBZ/BBS, Eingangsvoraussetzung MSA, Ziel: Schulische Berufsausbildung (z.B. kaufmännische/r Assistent/in) + Fachoberschulreife (schulischer Teil)
BG	Berufliches Gymnasium	Angebot der RBZ/BBS zum Erlangen der allgemeinen Hochschulreife
Bildungsträger	Bildungsträger	Freier Anbieter von Bildungs-, Qualifizierungs- und Fördermaßnahmen
BiZ	Berufsinformationszentrum	Multimediale Berufsinformation und Beratung der Bundesagentur für Arbeit
BO	Berufsorientierung	Prozess der Beruflichen Orientierung - synonym mit BO
BO	Berufliche Orientierung	
BO als Querschnittsaufgabe	--	Nach SchulG ist die BO Aufgabe jedes Faches und jeder Jahrgangsstufe
BOB	Berufsorientierungsbüro	Schulischer Fachraum für BO
BO-Curriculum	Curriculum zur Beruflichen Orientierung	Fachübergreifendes Curriculum für die BO, dass jede Schule individuell erstellt hat
BOP	Berufsorientierungsprogramm des Bundes (BMBF)	Potentialanalyse und Berufsfelderprobung für Schülerinnen und Schüler ab der 7. Jahrgangsstufe

## Glossar: Begriffe in der Beruflichen Orientierung (BO), Stand Juli 2022



Hinweis: Die hier aufgeführten Erklärungen sind keine Definitionen sondern stellen kurze und schlagwortartige Beschreibungen dar

Kürzel/Begriff	Genaue Bezeichnung	Beschreibung
BÖP	Bündnis Ökonomische Bildung	
BOS	Berufsoberschule	Angebot der RBZ/BBS zum Erlangen der fachhochschulreife und eingeschränkten Hochschulreife
Boys' Day	Jungen-Zukunftstag	Der Boys' Day ist ein Aktionstag, an dem Jungen ab der 5. Klasse Berufe kennenlernen können, in denen überwiegend Frauen arbeiten.
BS	Berufliche Schulen	Überbegriff für BSS und RBZ
BSJ	Berufsvorbereitendes Soziales Jahr	Soziales Praktikum zur Ausbildungsvorbereitung
BSO	Berufs- und Studienorientierung	alter Begriff für Berufliche Orientierung
BSO	Berufs- und Studienorientierung (veraltet)	Prozess der Beruflichen Orientierung
BvB	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme	Angebot der Bundesagentur für Arbeit zur beruflichen Eingliederung mit der Möglichkeit der Erreichung des ESA
Check-U		Das Erkundungstool der Bundesagentur für Arbeit für die Erkundung von Interessen und Stärken.
Coaching	Coaching im Berufswahlprozess	--
Entrepreneurship Education		Unterrichtskonzepte zur Entwicklung unternehmerischer Kompetenzen (hier weit gefasst: Kompetenzen, die Selbstständigkeit, Umgang mit Risiko, Innovationsfähigkeit und Engagement fördern, sowohl ökologisch, gesellschaftlich als auch ökonomisch)
EQ	Einstiegsqualifizierung für Jugendliche	Ausbildungseinmündendes Praktikum im Betrieb mit Berufsschulunterricht
ESA	Erster allgemeinbildender Schulabschluss	Nachfolger des Hauptschulabschlusses
FA	Förderschulabschluss	Schulabschluss eines Förderzentrums
Flex	Flexible Ausgangsphase	Möglichkeit zum Erlangen des ESA im schulischen Regelsystem, in der Schülerin und Schüler für die letzten beiden Jahrgangsstufen 3 Jahre Zeit haben (mit erhöhtem Praxisanteil)
FÖJ	Freiwilliges ökologisches Jahr	Staatlich anerkanntes und gefördertes Angebot
FOS	Fachoberschule	Angebot der RBZ/BBS zum Erlangen der Fachhochschulreife (schulischer Teil)
FÖZ	Förderzentrum	Schulart für Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf; Förderschwerpunkte : Lernen, Sprache, emotionale und soziale Entwicklung, geistige Entwicklung, körperliche und motorische Entwicklung, Hören, Sehen, autistisches Verhalten, dauerhaft kranke Lernende
FSJ	Freiwilliges soziales Jahr	Staatlich anerkanntes und gefördertes Angebot
GemS	Gemeinschaftsschule	--
GemSmO	Gemeinschaftsschule mit Oberstufe	--
GS	Grundschule	--
Gym	Gymnasium	--
HK PLuS	Handlungskonzept Praxis, Lebensplanung und Schule	Ein berufsorientierendes Maßnahmenpaket des Landes SH gefördert durch das MBWK, den europäischen Sozialfond und der Agentur für Arbeit - läuft aus
HK STEP	Handlungskonzept	STEP = Selbsteinschätzung, Training, Entwicklung, Perspektive, Nachfolgeprogramm zu HK PLuS
HWK	Handwerkskammer	Selbstverwaltungsorganisation des Handwerks; Rechtsform: Körperschaft des öffentlichen Rechts
IFD	Integrationsfachdienst	Berufs- und Lebenshilfe für Menschen mit Behinderungen
IHK	Industrie und Handelskammer	Selbstverwaltungsorganisation der Industrie und des Handels; Rechtsform: Körperschaft des öffentlichen Rechts
Inklusion	--	Beschreibt den gesellschaftlichen Ansatz der gleichberechtigte Teilhabe behinderter Menschen an der Gesellschaft. Die Inklusion ist der Leitgedanke der Behindertenrechtskonvention (siehe UN Behindertenkonvention)
Innung	Innung eines Handwerks	Regionaler Zusammenschluss von gleichen oder ähnlichen Handwerksbetrieben

## Glossar: Begriffe in der Beruflichen Orientierung (BO), Stand Juli 2022



Hinweis: Die hier aufgeführten Erklärungen sind keine Definitionen sondern stellen kurze und schlagwortartige Beschreibungen dar

Kürzel/Begriff	Genaue Bezeichnung	Beschreibung
JBA	Jugendberufsagentur	Bestehende Institutionen (Agentur für Arbeit, Jobcenter, der Jugendhilfe, Schulen) bündeln ihre Aufgaben rechtskreisübergreifend in der JBA in gemeinsamer Verantwortung für Jugendliche und Erwachsene bis 25
JC	Jobcenter	Hilfen und Maßnahmen für Arbeitssuchende
Koordinator/-in	--	Teil der Schulleitung
Langzeitpraktikum	--	Berufspraktische Erfahrungen im Betrieb über einen längeren Zeitraum (mind. 4 Wochen), manchmal auch gleichgesetzt mit dem Tagespraktikum (1 oder 2 Praktikumstage je Woche über mehrere Monate)
LDE	Lernen durch Engagement	Lernen durch Engagement heißt, gesellschaftliches Engagement von Schülerinnen und Schülern mit fachlichem Lernen zu verbinden.
Lebensordner	--	Erweitertes Portfolioinstrument um z.B. Versicherungen
LWS	Lehrerwochenstunden	
MBWFK	Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur	
MINT	Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik	Bezeichnung für eine berufsfeldrelevante Fächerkombination
MSA	Mittlerer Schulabschluss	Nachfolger des Realschulabschlusses
obere Schulaufsicht		direkte Schulaufsicht über das Ministerium für Schule und Berufsbildung (Gym, GemSmO, RBZ/BBS, Landesförderzentren)
PA	Potenzialanalyse	Stärkenorientiertes Kompetenzermittlungsverfahren mit Assessmentcentertechnik
PL	Produktives Lernen	Unterrichtsversuch zum Erlangen des ESA mit stark erhöhtem Praxisanteil
Planspiel	--	Wirtschaftsplanspiel oder Schülerfirmen (z.B. Junior, Beachmanager, WieWag, Deutscher Gründertag, Aufbruch....)
Portfolio	--	Strukturierter Ordner zum Erfassen des Prozessen der Beruflichen Orientierung
ProfilPASS		Portfolio-Instrument für junge Menschen
PS	Produktionsschule	Arbeits- und Produktorientiertes schulisches Angebot für benachteiligte junge Menschen, die die Vollzeitschulpflicht erreicht haben.
PT	Projekträger	--
RBZ	Regionales Berufsbildungszentrum	Rechtsform für berufsbildende Schulen, Anstalt öffentlichen Rechts (teilweise synonym verwendet BBZ)
REACT-EU: CIT	Coaching-Intensiv-Trainings	Geplantes EU-Projekt für besondere Zielgruppen: Individuelle Unterstützungsangebote für Schülerinnen und Schüler bei schulabsentem Verhalten, das durch die CoronaPandemie verstärkt wurde.
Reha	Rehabilitation	Förderstatus
Reha Berater/in	--	Zuständige/er Berater/in der Arbeitsagentur für Lernende mit sonderpädagogischem Förderbedarf
RÜM	Regionales Übergangsmanagement	Regionale Steuerung des Übergangssystems Schule - Beruf
SA/SP	Sozialarbeiter/Sozialpädagoge	--
SBA	Schulbegleitassistent	Hilfskraft im Bereich der schulischen Sozialarbeit
SchulG	Schulgesetz	--
SEED (SEE)	Social Entrepreneurship Education	Unterrichtskonzepte die auf die Ausbildung unternehmerischer Fähigkeiten und Kompetenzen zur Lösung gesellschaftliche Herausforderungen zielen.
Senior Trainer/ Mentoring	Ehrenamtliches Mentoring	Unterstützung von Schülerinnen und Schülern oder Schulprojekten durch Ehrenamtler
Servicelearning		Siehe LDE
SHIBB	Schleswig-Holsteinisches Institut für Berufliche Bildung	Angesiedelt als Landesamt beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus werden seit dem 1. Januar 2021 die Verantwortlichkeiten neu gebündelt. <a href="https://www.schleswig-holstein.de/DE/Landesregierung/SHIBB/Behoerde/behoerde_node.html">https://www.schleswig-holstein.de/DE/Landesregierung/SHIBB/Behoerde/behoerde_node.html</a>

## Glossar: Begriffe in der Beruflichen Orientierung (BO), Stand Juli 2022



Hinweis: Die hier aufgeführten Erklärungen sind keine Definitionen sondern stellen kurze und schlagwortartige Beschreibungen dar

Kürzel/Begriff	Genaue Bezeichnung	Beschreibung
SoPra	Sozialpraktikum	Betriebspraktikum, dass in sozialen Einrichtungen stattfindet, in der verstärktes soziales Handeln gefordert ist und Menschen auf die Hilfe anderer angewiesen sind
SSA	Schulsozialarbeit	Eigenständiges Arbeitsfeld an Schulen
SWU/ WT	(Schüler-)Werkstattunterricht	Praktischer berufsorientierender Unterricht für Schülerinnen und Schülern allgemeinbildender Schulen in Werkstätten von Bildungsträgern, RBZ/BBS oder Unternehmen
theoriereduzierte Ausbildung	--	Ausbildungsberufe, bei denen aufgrund einer Lernbehinderung eine Ausbildung zum Fachpraktiker/zur Fachpraktikerin - früher Werker Ausbildung - möglich ist. Beispielsweise ist die zum Koch passende Ausbildung der Beikoch. Der Unterrichtsstoff der Berufsschule ist bei dieser Ausbildung einfacher gestaltet
UB	Unterstützte Beschäftigung	Angebot der Bundesagentur für Arbeit zur beruflichen Integration von Menschen mit Behinderungen (Dauer: bis zu 3 Jahre)
ÜLU	Überbetriebliche Lehrlingsunterweisung	Die überbetriebliche Lehrlingsunterweisung ergänzt die betriebliche Ausbildung dort, wo die geforderten Kenntnisse und Fertigkeiten am Ausbildungsort nicht oder nicht im vollen Umfang vermittelt werden können.
untere Schulaufsicht		Schulaufsicht durch die Schulämter der Kreise (GS, GemS, FÖZ - ausnahme Landesförderzentren)
ÜSB-INKLUSIV	Überlang Schule Beruf Inklusiv	Modellprojekt im Rahmen der Bildungsketten Vereinbarung BMBF-SchleswigHolstein ab 01.08.2021: Unterstützung der Schülerinnen und Schüler der Förderzentren mit dem Schwerpunkt geistige Entwicklung am Übergang Schule - Beruf
UV	Unternehmensverband	Vereinigungen von Unternehmen zur Förderung und Durchsetzung gemeinsamer Interessen
Werkstatt-/ Werkstufenkonzept	--	Projektorientiertes Unterrichtskonzept für Schülerinnen und Schüler mit dem Förderschwerpunkt GE, indem Schülerinnen und Schüler ihren individuellen Fähigkeiten entsprechend selbstständig und handlungsorientiert arbeiten
WfbM	Werkstatt für behinderte Menschen	Arbeits- und Förderangebot für Menschen mit Behinderungen
WiPra	Wirtschaftspraktikum	Praktikum in der Sek II, dass vorrangig der Konkretisierung und Erweiterung theoretischer Kenntnisse aus dem Wirtschaft/Politik-Unterricht zu volks- und betriebswirtschaftlichen Zusammenhängen dient
Seminarfach BO		Schulisches Pflichtangebot zur BO an den Gymnasien
WPU	Wahlpflichtunterricht	Unterrichtangebot in den Gemeinschaftsschulen, bei dem Schülerin und Schüler aus einem Angebot der Schule Kurse (2 oder 4 stündig, 2 oder 4 jährig) wählen